

Inhaltsverzeichnis

Kantonal/Liechtenstein

BE: Burgdorf kämpft gegen Hausärztemangel
Radio neo 1

02.03.2018

BE: Versorgung droht zu kollabieren - Leserbrief
Der Bund

01.03.2018



Gewicht: TV / Radio


2. März 2018
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

[NEWS, 02.03.2018](#)

Burgdorf kämpft gegen Hausärztemangel

Notfallsituation bei den Burgdorfer Hausärzten?

Das Thema Hausärztemangel ist vielerorts ein Thema, so auch in Burgdorf. Zwar ist die Situation noch nicht gravierend, aber ab 2021 zeichnet sich ein zunehmendes Problem ab. Dann werden fünf Hausärzte pensioniert - und Nachfolger sind schwer zu finden. Deshalb haben mehrere Hausärzte beschlossen, die Situation anzugehen. Diese Woche fand eine erste Sitzung mit der Stadt Burgdorf und mit dem Spital Emmental in Burgdorf statt, um die Situation zu erörtern.

 Audio

(3:33)

 Audio

(1:16)

© Radio neo 1

MEINUNGEN SEITE 8

Leserbrief Doktor Haus, «Bund» vom 26. Februar

Versorgung droht zu kollabieren

Schön, wie Jean-Martin Büttner einige attraktive Facetten meines an sich wunderschönen Hausarztberufs beschreibt. Doch dann wird es ohne Vorwarnung jenseitig: Das grösste Problem für junge Hausärzte sei nicht die Überlastung, so der Journalist.

Dieser Artikel ist an dem Tag erschienen, an dem eine Gruppe von Burgdorfer Hausärztinnen und Hausärzten mit dem Stadpräsidenten von Burgdorf, Stefan Berger, und dem CEO des Spitals Emmental eine Auslegeordnung vorgenommen haben. Fazit: Schon jetzt können wir nicht alle Patienten weiterbehandeln, die nach der krankheits- und nicht etwa altersbedingten Schliessung der Praxis unseres ältesten, über 80-jährigen Kollegen einen neuen Hausarzt suchen.

Eine andere Hausärztin findet trotz idealen Praxisbedingungen und jahrelanger intensiver Suche keinen Praxispartner. Wie meinte doch Headhunter Buchmann im «Bund» vom 29. Januar 2018: «Wer in Bern studiert hat, will danach nicht in einer Praxis im Emmental arbeiten.»

Bis Ende 2021 werden 5 weitere Burgdorfer Hausärztinnen und Hausärzte ihre Praxen schliessen. Bei keiner dieser Praxen ist zurzeit eine greifbare Nachfolgelösung in Sicht. Ohne entschiedene Gegenmassnahmen - und die vom Spital Emmental angedachte Praxis im Bahnhofgebiet kann auch bei Gelingen des Projekts nur ein Puzzlestein sein - wird die hausärztliche Versorgung in Burgdorf inklusive der hausärztlichen Notfallpraxis im Spital kollabieren.

Wenn das Emmental in Zukunft eine hausärztliche Versorgung will, dann muss die Region handeln. Jetzt!

Jürg Mischler, Burgdorf

© **Der Bund**